



Altes Rathaus Neudorf/ Heimatmuseum

Stand: 30.01.2015

1. **Betreiberkonzept**
2. **Nutzungskonzept**
3. **Marketingkonzept/ Vision**
4. **Sanierungswünsche**

zu 1. Das Heimatmuseum Neudorf (HMN) soll künftig als Außenstelle des Heimat- und Geschichtsvereins Wächtersbach e.V. "**HGV - Team Neudorf**" geführt werden.

Die Trägerschaft geht im Einvernehmen mit der Stadt und dem Ortsbeirat auf diesen Verein über.

Damit werden Versicherungsfragen geklärt und die Nachhaltigkeit gesichert.

Die Aufgaben sollen auf mehrere Schultern verteilt werden; deshalb wird künftig ein Team die Führung des HMN übernehmen.

Das Team besteht aus: Jürgen Werth, Wolfgang Seitz, Richard Kistner und Frank Schneider.

Weitere Interessenten werden noch angesprochen!

zu 2. Das historische Gebäude soll dauerhaft erhalten werden.

Das Heimatmuseum von Neudorf besteht seit über **15 Jahren** (Einweihung Sept. 1999) und soll im ehemaligen Rathaus weiterhin angesiedelt bleiben.

Es enthält:

- Elemente aus dem Dorfleben vor 100 Jahren:
Alltags- und Gebrauchsgegenstände, Spielsachen.
- Dokumente zu Dorf- und Familiengeschichten aus Neudorf.
- Unterlagen über Kriegsoffer.
- Werkzeuge, Wappen und Fotos.
- Kleine Sammlung Wächtersbacher Keramik.

Der Dachboden soll nach dem Ausbau als Archiv genutzt werden können. Hier soll auch die Ausstellung 650 Jahre Neudorf "**Neudorf damals bis heute**" ihren Platz finden.

Im 1. Stock soll es ermöglicht werden, in historischer Umgebung die Ehe zu schließen.

Mit wechselnden Ausstellungen soll die Attraktivität des Museums gesteigert werden und zu häufigeren Besuchen animieren. Basis hierzu bietet das gesammelte Material aus "Neudorf damals bis heute". Konkret bieten sich in 2016 an: **65 Jahre Schule** und **80 Jahre Ehrenmal**.

Des Weiteren soll ein Erzählcafe / historischer Nachmittag eingerichtet werden. Geschichten aus, um, oder von Neudorf sowie Anekdoten sollen von Zeitzeugen berichtet und dokumentiert werden.

Die Geschichte des Gebäudes und seiner bisherigen Nutzung soll erforscht und dokumentiert werden.

Der Bestand soll inventarisiert werden.

Die Stammbäume von ortsansässigen Familien sollen erkundet und zusammengetragen werden.

Eine begonnene Chronik soll vollendet werden.

In den Räumen des Erdgeschosses könnte der Verein "Die Weinfreunde" einen Weinkeller einrichten.

Alternativ könnte ein kleines Feuerwehrmuseum eingerichtet werden. Nach der Nutzung als Milchsammelstelle war hier der Stützpunkt der FFW Neudorf und ein Feuerwehrmuseum wäre somit historisch begründet.

Feste Öffnungszeiten sollen den Zugang erleichtern.

zu 3. Für den Besuch des HMN wird über den HGV, die Messe, die Homepage von Neudorf und das Internet geworben werden.

Gästen besonders aus Bad Orb und Bad Soden-Salmünster soll die einheimische Lebensweise nähergebracht werden.

Ein neuer Flyer wird erstellt.

Es soll ein Förderkreis, vorzugsweise aus ortsansässigen Unternehmern, gebildet werden.

Das HMN könnte an Wochenenden als Raststation für Radfahrer auf dem R3 angeboten werden.
Die vorhandene Raststation am DGH liegt an Südbahnradweg und wird vom R3 nicht tangiert!

zu 4. Nachhaltige Nutzung macht nachhaltige Sanierung erforderlich:

- Von außen komplett dämmen und mit Holzschindeln verkleiden (ursprünglicher Zustand),
- Farbgestaltung: Gelb mit grünen Fensterläden, (Hingucker!)
- neue Fenster mit Läden und Blumenkästen,
- Dach neu, Dachstuhl für Archiv ausbauen,
- WC und Heizung (Gas, Wärmepumpe) dringend erforderlich!
- Klimaanlage nicht erforderlich!
- Außenhülle: Finanzierung komplett durch DE + Stadt
- Innenausbau: Material durch DE+ Stadt, die Ausführung erfolgt durch Eigenleistung!

Außenanlage: Im Rahmen der Gestaltung des "Dalles", eigenes Projekt der DE, sollen die zu setzenden Poller die gleiche Farbe wie die Fensterläden erhalten!

Als Beispiel könnten die Fotos auf Seite 3 dienen, Haus der Fam. Knobloch, Am Rosengarten 28:

